

Kalkschulter

Stand: 06.06.2019

- ✓ Man versteht unter einer Kalkschulter ein Kalkdepot, dass sich im Schulterbereich abgelagert hat.
- ✓ **Die Kalkschulter heißt im medizinischen Sprachgebrauch auch Tendinosis Calcarea (Tendinosis: Sehndegeneneration und Calcarea: verkalkte)**
- ✓ Es treten unterschiedliche Symptome auf. Dazu zählen Schmerzen beim Liegen auf der betroffenen Seite, plötzlicher Schulterschmerz in einer Ruheposition, Bewegungsschmerz, Belastungsschmerz, Schmerzen nach Überkopfarbeit und teils Bewegungsunfähigkeit des Armes (Pseudoparalyse).
- ✓ **Die Krankheit verläuft typischerweise in vier Phasen: Der Zellumwandlung, der Verkalkung, der Resorption und der Reparatur.**
- ✓ Eine Kalkschulter ist sehr schmerzhaft. Die Schmerzen treten schubartig auf.
- ✓ **Es kann zu einer chronischen Erkrankung kommen. Dabei wechseln sich schmerzhafte mit schmerzfreien Phasen ab.**
- ✓ Ein besonderes Merkmal der Kalkschulter ist die Tendenz zur Selbstheilung.
- ✓ **Mit verschiedenen Methoden ist die Tendinosis Calcarea behandelbar: Mithilfe einer Schulterorthese (Bandage), schmerzstillender Medikamente, Kühlung der Schulter, leichter Betäubungsmittel, der Stoßwellentherapie, dem Needling und einem operativen Eingriff.**

